

Presseausendung

Wien, 04.05.2023

Neuzuwachs bei grünen Beherbergungsbetrieben 11 Tourismusbetriebe bei der Green Tourism Conference ausgezeichnet

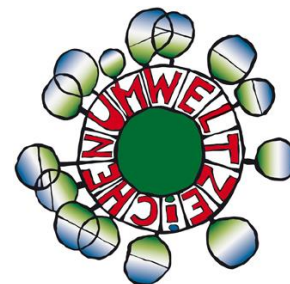
Die Tourismusbranche ist ein relevanter Faktor für den österreichischen Wirtschaftsstandort und seit gestern wieder ein Stück grüner: Elf Beherbergungsbetriebe aus Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol und Wien erhielten im Rahmen der Green Tourism Conference das Österreichische Umweltzeichen und EU Ecolabel für umweltfreundliche und klimaschonende Betriebsführung.

Seit 1996 gibt es bereits das Österreichische Umweltzeichen im Tourismus. Seitdem haben sich mehr als 460 Tourismusbetriebe (Stand 12/2022) der Zertifizierung für das Nachhaltigkeitssiegel unterzogen. Im Rahmen der internationalen Green Tourism Conference im Hotel Savoyen in Wien wurden am 3. Mai elf Hotels und Beherbergungsbetriebe mit dem Österreichischen Umweltzeichen (Umweltzeichen-Richtlinie 200) und dem EU Ecolabel ausgezeichnet. Die Veranstaltung war die Abschlusskonferenz im Rahmen des EU-Projekts „European Tourism Going Green (ETGG) 2030“. Als österreichischer Partner des Projekts und Gastgeber des Events fungierte die Österreichische Hotelierversammlung (ÖHV).

„Ziel von European Tourism Going Green 2030 ist es, Betriebe aus dem Tourismusbereich mit Wissensaustausch auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit zu unterstützen. Indem sie sich mit dem Österreichischen Umweltzeichen und dem EU Ecolabel zertifizieren lassen, richten die Betriebe ihre Unternehmensführung nach Nachhaltigkeitskriterien aus. Ich freue mich, dass wir heute im Rahmen der Konferenz weitere elf Tourismusbetriebe in den Kreis der Umweltzeichen-Hotels aufnehmen konnten“, erklärt Andreas Tschulik, Leiter der Abteilung V/7 für betrieblichen Umweltschutz im BMK. Zu den von den Betrieben eingeführten Maßnahmen zählen beispielsweise Abfall- oder Energiemanagement durch Solaranlagen bzw. Ökostrom oder ein Elektrofuhrpark, die Fokussierung auf ökologische Lebensmittel von regionalen Anbietern und die Vermeidung von Speiseabfällen oder die Einführung von Maßnahmen zur Umsetzung der SDGs.

Grüner Urlaub quer durch Österreich

Das Land Kärnten übernimmt mit gleich vier Auszeichnungen die Führung vor den anderen Bundesländern. Das in den Kärntner Nockbergen gelegene **COOEE alpin Hotel Bad Kleinkirchheim** zieht Winter- und Sommersportler wie Thermenurlauber gleichermaßen an. Das **Familien- & Sportresort Brennsee** liegt ebenfalls am Fuße von Bad Kleinkirchheim und verbindet Sport mit Wellness und Kulinarik. In der Region Hermagor-Presegger See bietet das denkmalgeschützte **Schloss Lerchenhof** Naturküche und Slow Food Kulinarik für bis zu 40 Halbpensionsgäste. Ebenfalls in der Region am Weissensee beheimatet verbindet



der **Ferienhof Neusacher-Moser** bäuerliche Tradition mit gehobenem Komfort und ist mit dem ÖZIV-Zertifikat für barrierefreien Urlaub ausgezeichnet.

Zu den weiteren neuen Lizenznehmern zählt das **Hotel AVIVA aus St. Stefan-Afiesl** im Mühlviertel in Oberösterreich, das sich als Europas 1. Hotel exklusiv für Singles, Alleinreisende und Freunde positioniert. Ebenfalls im Dreiländereck Deutschland - Österreich - Tschechien gelegen ist das **Mühl-fun-viertel**, das in Klaffer am Hochficht die Infrastruktur einer Jugendherberge, eines Zeltlagerplatzes und eines Tipi-Dorfs vereint. Im geschichtsträchtigen Freihausviertel im 4. Bezirk in Wien liegt das traditionsreiche **Hotel Johann Strauss**, das sich mit seinen zahlreichen Umwelleistungen der nächsten Generation verpflichtet hat. Eingebettet in die Hügellandschaft der Südsteiermark hat sich das größte Seminar- und Kongresszentrum der Steiermark, **Schloss Seggau**, nach umfangreichem Umbau auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Am Mieminger Plateau in Tirol gelegen ist das **Alpenresort Schwarz**, das sich an ruhesuchende Urlauber wendet, die eindrucksvolle Naturerlebnisse genießen möchten. Im Herzen der Zillertaler Alpen steht das **Parkhotel Matrei** für abwechslungsreichen Aktivurlaub und zieht gleichermaßen Naturliebhaber wie Adrenalinjunkies an. Das **Lederer Boutique Hotel** in Kaprun ist ein Hotel Garni mit 20 Zimmern im Herzen von Kaprun im Salzburger Land und Partnerbetrieb der Klima- und Energie Modellregion Zell am See.

Die neuen UZ-200 & EU Ecolabel Lizenznehmer im Überblick

- Alpenresort Schwarz in Mieming (Bezirk Imst, Tirol)
- COOEE alpin Hotel Bad Kleinkirchheim (Bezirk Spittal an der Drau, Kärnten)
- Familien- und Sportresort Brennseehof in Feld am See (Bezirk Villach-Land, Kärnten)
- Ferienhof Neusacher-Moser am Weissensee (Bezirk Spittal an der Drau, Kärnten)
- Hotel AVIVA in St. Stefan-Afiesl (Bezirk Rohrbach, Oberösterreich)
- Hotel Johann Strauss in Wieden (4. Bezirk, Wien)
- Hotel Schloss Lerchenhof in Hermagor-Pressegger See (Bezirk Hermagor, Kärnten)
- Hotel Schloss Seggau in Leibnitz (Bezirk Leibnitz, Steiermark)
- Lederer Boutique Hotel in Kaprun (Bezirk Zell am See, Salzburg)
- Mühl-fun-viertel in Klaffer am Hochficht (Bezirk Rohrbach, Oberösterreich)
- Parkhotel Matrei in Matrei am Brenner (Bezirk Innsbruck-Land, Tirol)

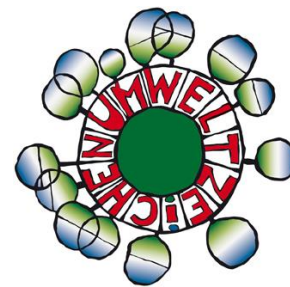
Bilder, Abdruck honorarfrei, © Florian Lechner

Foto1 v.l.: Verleihung des Österreichischen Umweltzeichens und EU Ecolabels durch Andreas Tschulik (BMK) an Alexandra Loh, Sophie Lener, Verena Bellony vom Alpenresort Schwarz

Foto2 Verleihung des Österreichischen Umweltzeichens und EU Ecolabels an Schloss Lerchenhof v.l.: Andreas Tschulik (BMK), Markus Brandstätter (Region Nassfeld Lesachtal Weissensee Tourismus) und Johann Steinwender (Schloss Lerchenhof)

Foto3 v.l.: Verleihung des Österreichischen Umweltzeichens und EU Ecolabels durch Andreas Tschulik (BMK) an Kevin Reiter vom Mühl-fun-viertel

Foto4 v.l.: Verleihung des Österreichischen Umweltzeichens und EU Ecolabels durch Andreas Tschulik (BMK) an Andrea Kager-Schwarz und Petra Lakner vom Hotel Schloss Seggau



Seit mehr als 30 Jahren eine verlässliche Orientierungshilfe im Umwelt- und Klimaschutz

Für die Österreicherinnen und Österreicher bedeutet das Österreichische Umweltzeichen eine Garantie für umweltfreundliche Produkte und trägt zum leichteren umweltfreundlichen Einkauf bei. Produkte und Dienstleistungen, die diese Auszeichnung erhalten, erfüllen strenge Umweltkriterien, die durch ein unabhängiges Gesamtgutachten nachgewiesen werden müssen.

Insgesamt gibt es bereits 1.300 Lizenznehmer aus den verschiedensten Branchen, die die dynamische Entwicklung und hohe Akzeptanz des Öko-Siegels unterstreichen. Im Tourismussektor steht das Österreichische Umweltzeichen für konsequente nachhaltige Betriebsführung in ausgezeichneten Hotels, Gastronomiebetrieben, Campingplätzen und Schutzhütten sowie bei den verschiedensten Veranstaltungen, die als Green Meeting oder Green Event organisiert werden. Nachhaltige Tourismusregionen sowie Reiseangebote runden das Portfolio im Fremdenverkehrssektor ab. Ausgezeichnete Schulen, Kindergärten und Bildungseinrichtungen wiederum stehen für eine neue Qualität in der Bildungsarbeit. Ihnen allen ist Klimaschutz und gelebte Nachhaltigkeit ein wichtiges Anliegen. Im Bereich Kunst und Kultur können sich Theater, Museen, Kinos sowie Film- und TV-Produktionen mit dem Umweltsiegel zertifizieren lassen. Am europäischen Markt dient das EU Ecolabel seit 30 Jahren als einheitliche Kennzeichnung für umweltfreundliche Produkte, Dienstleistungen und Tourismusbetriebe.

2023 widmet sich das Österreichische Umweltzeichen dem Schwerpunkt „Ecosystem Restoration“.
www.umweltzeichen.at

Rückfrage unter

Mag. Doris Lenhardt

Himmelhoch GmbH

Mobil: +43 680 400 27 81

doris.lenhardt@himmelhoch.at